



## Presseankündigung

850 Jahre Dom zu Brandenburg

### **Gottesdienst am 11. Oktober zum Tag der Grundsteinlegung im Jahr 1165**

Predigt: Propst Dr. Christian Stäblein

**Brandenburg, 5. Oktober 2015.** Am Sonntag, den 11. Oktober um 10:30 Uhr wird im Dom zu Brandenburg ein weiterer großer Festgottesdienst im Rahmen des 850-jährigen Jubiläums gefeiert. Für den 11. Oktober 1165 ist die Grundsteinlegung des Gotteshauses, der ‚Geburtstag des Doms‘, urkundlich belegt. Den Gottesdienst halten der Dechant des Domstifts, Prof. Dr. Wolfgang Huber, und der neue Propst der Landeskirche, Dr. Christian Stäblein. Er ist Stellvertreter des Bischofs und theologischer Leiter des Konsistoriums der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz. Davor war er Studiendirektor des Predigerseminars der hannoverschen Landeskirche im Kloster Loccum.

Zu diesem besonderen Gottesdienst hat das Domkapitel auch andere Kapitel und Konvente eingeladen. U.a. wird der Prämonstratenser Orden an diesem Tag vertreten sein und am Gottesdienst mitwirken. Der Orden prägte das Leben am Dom von der Grundsteinlegung vor 850 Jahren bis zur Aufhebung der Ordensregel im Jahre 1506.

Direkt nach dem Gottesdienst wird der neue Brandenburger Freiheitspreis ausgelobt, der künftig alle zwei Jahre, immer am 11. Oktober, verliehen werden soll, erstmals im Jahr 2016. Geehrt werden Menschen, aber auch Institutionen, die sich im Bereich von Kultur, Religion, Wirtschaft oder Politik in herausragender Weise für die Verwirklichung des Freiheitsgedankens eingesetzt haben. Schirmherr des Preises ist Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier. Das Domstift nimmt Vorschläge für mögliche Preisträger bis zum 1. März 2016 entgegen.

Im Anschluss halten die Architekten Jürgen Padberg (Dombaumeister) und Lennart Hellberg im Dom einen öffentlichen Vortrag zum Thema ‚850 Jahre Bauen am Dom‘. Sie sind seit 1996 für die Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten an der Domkirche und den übrigen Bauten des Domstifts verantwortlich. Lennart Hellberg sagt: „Der Dom steht auf schwierigem Baugrund und war durch Setzungenbewegungen des Turms, der Wände und der Gewölbe immer wieder vom Einsturz bedroht. Heute ist das Bauwerk in seinem Bestand langfristig gesichert. Die Domkirche blickt auf eine wechselvolle Baugeschichte und ist ein Spiegel der Geschichte des Domstiftes.“

Dr. Cord Georg-Hasselmann, Kurator des Domstifts, sagt: „Das Motto unseres Jubiläums ist ‚Beständig neu‘, und es passt zu den Mauern dieser Kirche. Im 19. Jahrhundert nahm Karl-Friedrich Schinkel entscheidende Rettungs- und Umbaumaßnahmen vor, Ende des

#### **Pressekontakt Domstift Brandenburg**

TEAM CODE ZERO

Constanze v. Kettler • Mommsenstraße 5 • 10629 Berlin  
redaktion@team-code-zero.de • t +49 30 98 32 41 65



20. Jahrhunderts war das Bauwerk wieder vom Einsturz bedroht und konnte mit einer Meisterleistung der Ingenieurskunst hoffentlich für weitere Jahrhunderte fest verankert werden. ‚Beständig neu‘ gilt aber auch für den Einsatz für die Freiheit. Sie wird immer wieder bedroht, sei es durch Machtausübung, sei es durch Gleichgültigkeit. Überall in der Welt, auch bei uns. Mit dem neuen Preis wollen wir den Menschen Anerkennung zollen, die sich häufig mit viel Mut und Kreativität für die Freiheit eingesetzt haben, und andere motivieren, das auch in Zukunft zu tun. Wir sind sehr dankbar, dass sich Außenminister Steinmeier sofort bereit erklärt hat, die Schirmherrschaft für diesen Preis zu übernehmen.“

Im Gedenken an den 11. Oktober 1165 wird ein drei Tonnen schwerer Stein enthüllt, der künftige Generationen an das 850-jährige Jubiläum und das Motto ‚Beständig neu‘ erinnern soll.

**Weitere Informationen:**

Offizielle Homepage: [dom-brandenburg.de/domjubilaem](http://dom-brandenburg.de/domjubilaem)

PDF-Version des Jubiläumsprogramms: [box.com/programm-dom](http://box.com/programm-dom)

Virtuelle Pressemappe mit Texten und Fotos: [box.com/dom850](http://box.com/dom850)

**Über das Domstift Brandenburg:**

Das Domstift Brandenburg (gegründet 1161) ist die älteste Institution des Landes mit einer über 800 Jahre langen Tradition. Zu seinen Aufgaben gehören heute die Erhaltung und zeitgemäße Nutzung des umfangreichen historischen Gebäudeensembles aus Dom, Klausur, Kurien und Nebengebäuden. Mit seinen Konzertreihen, seinem Museum, den Gottesdiensten und den beiden Evangelischen Schulen zieht der Dom zu Brandenburg jährlich über 60.000 Besucher an. Im Jahr 2015 feiert das Domstift das 850-jährige Jubiläum der Grundsteinlegung des Doms.

**Pressekontakt Domstift Brandenburg**

TEAM CODE ZERO

Constanze v. Kettler • Mommsenstraße 5 • 10629 Berlin  
redaktion@team-code-zero.de • t +49 30 98 32 41 65